



Factsheet: grosse Strassenbauprojekte Bau- und Verkehrsdepartement, BVB, IWB 2026

Weitere Informationen unter: www.bs.ch/tiefbauprojekte

Grosse Projekte mit Baubeginn 2026

Neue Haltestelle Marktplatz

Ab April 2026 sanieren die BVB, IWB und das Bau- und Verkehrsdepartement die Tramhaltestelle am Marktplatz. Die Haltestelle wird dabei so umgebaut, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Die BVB ersetzen die Gleise zwischen Gerbergasse und Schifflände. Das sogenannte Infundo-System ermöglicht, Gleise auf der stark befahrenen Innenstadtachse künftig schneller auszuwechseln. Für die Gleisbauarbeiten verstärkt der Kanton die wenige Zentimeter unter der Oberfläche liegende Überdeckung des Birsigs. IWB erneuert vorgängig eine Wasser- und eine Fernwärmeleitung. Vom 29. Juni bis zum 6. September 2026 fahren während rund zehn Wochen keine Trams zwischen Barfüsserplatz und Schifflände.

Erneuerung Untere Rebgasse/Klybeckstrasse

In der Unteren Rebgasse und in der Klybeckstrasse verlegt IWB eine neue Fernwärmeleitung und erneuert unterirdische Leitungen. Die Tramhaltestellen Claraplatz und Kaserne der Linien 8 und 17 sowie die Bushaltestelle Claraplatz der Linien 31, 34 und 38 in Richtung Schifflände werden so umgebaut, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Zwischen Webergasse und Sperrstrasse werden zwölf zusätzliche Bäume gepflanzt. Erste Leitungsarbeiten starten im Frühling 2026 mit in der Rebgasse. Im Herbst 2026 erneuern die BVB die Tramgleise an der Verzweigung Claraplatz/Untere Rebgasse. Von September 2026 bis zum Beginn der Herbstmesse können die Tramlinien 8 und 17 nicht durch die Klybeckstrasse verkehren. Es wird ein Tramersatz mit Bussen eingerichtet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2027.

Erneuerung Grenzacherstrasse

Das Bau- und Verkehrsdepartement und IWB müssen die Grenzacherstrasse zwischen Schwarzwaldbrücke und Rankhof erneuern. Anlässlich der anstehenden Strassensanierung und der Schaffung neuen Wohnraums am Eisenbahnweg erhöht der Kanton die Verkehrssicherheit. Vorgesehen ist unter anderem ein neuer Kreisel für besseren Verkehrsfluss, neue Fussgängerverbindungen, durchgehende Velostreifen und zwölf zusätzliche Bäume. Die Bauarbeiten starten im Frühling 2026 und dauern bis Ende 2028. Die Strasse bis auf kürzere Sperrungen in beide Richtungen passierbar.

Grosse Projekte mit Baubeginn 2026 abhängig von Einsprachen

Erneuerung Steinenring

Im Steinenring sanieren das Bau- und Verkehrsdepartement und BVB die Tramgleise und bauen die Tramhaltestelle Zoo Bachletten so um, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Zwischen der Viaduktstrasse und der Paulusgasse saniert IWB unterirdische Leitungen. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Herbst 2026 dauern bis im Sommer 2027. Im Frühjahr 2027 verkehrt auf den Linien 2 und 8 ein Tramersatz mit Bussen. Ob das Projekt wie vorgesehen umgesetzt werden kann, ist vom weiteren Verlauf der Erneuerung Austrasse abhängig.

Erneuerung Imber-/Pfeffergässlein

Im Imber- und im Pfeffergässlein müssen das Bau- und Verkehrsdepartement und IWB die Kanalisation und sämtliche unterirdischen Leitung inklusive der Hausanschlüsse sanieren. Zudem

werden neue Fernwärmeverbindungen erstellt. Der Kanton ersetzt die heutige Bogenpflasterung im Pfeffergässlein und im unteren Imbergässlein sowie die Asphaltflächen auf den Treppen durch eine Pflasterung mit Rheinwacken. Die Baustelle wird sich den Lagerplatz für Material und Baumaschinen mit der Erneuerung Rümelinsplatz teilen und wird deshalb nur im August 2026 beginnen, wenn die Bauarbeiten am Rümelinsplatz laufen. Die Bauzeit beträgt zwei Jahre.

Erneuerung Rümelinsplatz

Bau- und Verkehrsdepartement und IWB erneuern den Rümelinsplatz sowie die Münz- und Schnabelgasse. Teile der unterirdischen Leitungen sowie die Strassenbeläge müssen saniert werden. Der heute hauptsächlich als Durchgangsort genutzte Platz soll zu einem lebendigen und einladenden Teil der Grossbasler Altstadt werden. Eine Pflasterung mit geschliffenen Rheinwacken, zwei zusätzliche Bäume und zahlreiche Sitzgelegenheiten laden künftig zum Verweilen ein. Aufgrund von Einsprachen verzögert sich der Baubeginn. Die Bauarbeiten starten frühestens im Sommer 2026.

Bestehende Grossprojekte

Neubau Düker und Erneuerung Neubadstrasse

In der Neubadstrasse zwischen Kastelstrasse und Kaltbrunnen Promenade ersetzt das Tiefbauamt bis im Frühling 2026 die Kanalisation, die unter der Elsässerbahn hindurchführt. Gleichzeitig verlegt IWB Rohre für die Versorgung mit Wasser und Fernwärme. Der Auto- und Veloverkehr wird bis dahin umgeleitet. Ab Frühling 2026 ist zwischen Laupenring und Bernerring die Erneuerung der unterirdischen Leitungen und der Strasse vorgesehen. Von 2027 bis 2028 erneuert die BVB die Tramgleise zwischen Bernerring und Bundesplatz. Im Frühjahr 2027 ist deshalb ein Tramersatz mit Bussen notwendig. Im Rahmen der Bauarbeiten pflanzt das Bau- und Verkehrsdepartement sechs zusätzliche Bäume. Zwischen Laupenring und Bernerring entsteht ein durchgehender Velostreifen. Die Haltestelle Bernerring der Tramlinie 8 wird so umgestaltet, dass Fahrgäste künftig stufenlos ein- und aussteigen können. Die 150 Meter entfernte Haltestelle Laupenring wird aufgehoben. Dies beschleunigt den öffentlichen Verkehr und ermöglicht die Nebenfahrbahn der Neubadstrasse entsprechend heutigen Sicherheitsanforderungen zu verbreitern.

Erneuerung Austrasse

Das Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB sanieren die Tramgleise, den Strassenbelag sowie die Energie-, und Wasserleitungen in der Austrasse. Die Fernwärme wird ausgebaut. Die Ausstrasse wird dabei sicherer und fussgängerfreundlicher. An den Haltestellen «Brausebad», «Schützenmattstrasse» und «Holbeinstrasse» können Fahrgäste künftig stufenlos ein- und aussteigen. Die Bauarbeiten ziehen sich aufgrund von Einsprachen in die Länge. Die Tramlinie 6 wird bis auf weiteres umgeleitet.

Erneuerung Bäumleingasse

In der Bäumleingasse erneuert IWB die Gas-, Wasser- und Stromleitungen. Der Kanton nutzt die Sanierungsarbeiten, um die Gasse umzugestalten. Gemäss dem Gestaltungskonzept Innenstadt erhält sie eine seitliche Pflasterung aus geschliffenen Rheinwacken mit einem mittigen Asphaltband. IWB wird die Wasser- und Stromleitungen bis im Frühjahr 2026 sanieren. Das Bau- und Verkehrsdepartement wird anschliessend die Strassenoberfläche in Etappen fertigstellen. Dank intensiver Bauarbeiten enden die Bauarbeiten voraussichtlich bereits im Frühjahr 2027 anstatt wie ursprünglich vorgesehen Ende 2027.

Erneuerung Burgfelder- und Missionsstrasse

Seit Sommer 2024 sanieren Bau- und Verkehrsdepartement und IWB die Oberfläche sowie die unterirdischen Leitungen der Burgfelderstrasse und der Missionsstrasse. Das klimafreundliche Fernwärmennetz wird weiter ausgebaut. 13 neue Bäume und grössere Rabatten sorgen für mehr Grün. Parkplätze werden mit Rasenfugensteinen versehen. Um mehr Platz für Grünflächen und

den Verkehr zu schaffen, wird rund die Hälfte der Parkplätze aufgehoben. Vier Tramhaltestellen und zwei Bushaltestellen werden so umgebaut, dass sie stufenloses Ein- und Aussteigen ermöglichen. Die Haltestelle «Felix Platter-Spital» wird stadteinwärts vor das neue Spitalgebäude verschoben und die Haltestelle «Im Westfeld» wird aufgehoben. In der Burgfelderstrasse ist ein Grossteil der Arbeiten abgeschlossen. Bis Ende September 2026 wird die Tramlinie 3 ab Aeschenplatz via Spalenring zum Burgfelderplatz in Etappen umgeleitet. Der Ersatzbus EV 3 erschliesst das Quartier. In Richtung Spalentor ist die Missionsstrasse für den Strassenverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Sommer 2027.

Erneuerung Clarastrasse

Seit April 2023 erneuern Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB Teile des Claraplatzes, die Clarastrasse sowie Teile des Riehenrings zwischen der Riehenstrasse und der Klingentalstrasse. Die Tramhaltestellen Claraplatz, Clarastrasse sowie im Riehenring bei der Messe werden so umgestaltet, dass Fahrgäste künftig stufenlos ins Tram ein- und aussteigen können. Künftig laden Platten aus Alpnacher Quarzsandstein zum Flanieren auf den Trottoirs der Clarastrasse ein. Gegen die Bewilligung des Gleisbaus und des Umbaus der Tramhaltestellen in der Clarastrasse und am Claraplatz wurde eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Es ist deshalb aktuell keine Aussage möglich, wann und wie die Clarastrasse fertiggestellt werden kann. Kleinere Bauarbeiten können stattfinden.

Erneuerung Neuweilerplatz

Seit 2025 erneuern BVB, IWB und das Bau- und Verkehrsdepartement Gleise, Leitungen und die Oberfläche des Neuweilerplatzes. Die Tram- und Bushaltestellen werden so umgestaltet, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Die Tramhaltestelle in der Mitte des Platzes muss dafür geringfügig verlängert werden. IWB wird mehrere Liegenschaften neu an das Fernwärmennetz anschliessen. Die Bauarbeiten dauern rund ein Jahr. Bis 1. Februar 2026 verkehrt ein Tramersatz mit Bussen auf der Linie 8. Die Bauarbeiten dauern bis im Sommer 2026.

Erneuerung Rheingasse

Bau- und Verkehrsdepartement und IWB erneuern seit Sommer 2024 die Rheingasse. Anlass dazu ist der Ausbau des Fernwärmennetzes und die anstehende Sanierung von unterirdischen Leitungen. Die Gasse erhält gemäss Gestaltungskonzept Innenstadt Strassenränder mit geschliffenen Rheinwacken. Die Randsteine der Trottoirs fallen weg und die Fahrbahn wird angehoben, damit Fussgängerinnen und Fussgänger die ganze Strassenbreite nutzen können. In der Strassenmitte führt ein rund 3,5 Meter breites Asphaltband Autos und Velofahrende. 2026 finden die Bauarbeiten zwischen dem Reverenzgässlein und dem Schafgässlein statt. Die Erneuerung dauert voraussichtlich bis 2027.

Erneuerung Petersgasse/Herbergsgasse/Blumenrain

In der Petersgasse und der Herbergsgasse sanieren das Bau- und Verkehrsdepartement und IWB unterirdische Leitungen. Die beiden Gassen erhalten entsprechend dem Gestaltungskonzept Innenstadt eine Pflästerung aus geschliffenen Rheinwacken mit einem mittiges Asphaltband. In der Herbergsgasse sind die Arbeiten bereits abgeschlossen. Das Bau- und Verkehrsdepartement stellt bis im Frühling 2026 die untere Petersgasse fertig. Im Blumenrain starten die Arbeiten nach der Fasnacht 2026. Die Bushaltestelle Universitätsspital wird so umgebaut, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Die Bauarbeiten im Blumenrain dauern voraussichtlich bis Ende 2026.

Erneuerung Lehenmattstrasse

In der Lehenmattstrasse verlegt der Wärmeverbund Lehenmatt Birs eine neue Nahwärmeleitung, die das Quartier mit klimafreundlicher Wärme versorgt. Das Bau- und Verkehrsdepartement und IWB erneuern die unterirdischen Leitungen und die Strassenoberfläche. Dabei wird die Verkehrssicherheit für Velofahrende erhöht. Die Bauarbeiten starteten 2024. Ab Herbst 2026 ist die Lehenmattstrasse wieder ohne Einschränkungen befahrbar. Der Einbau der obersten Strassenbelagsschicht ist im Frühjahr 2027 geplant.

Reine Gleisarbeiten 2026

Gleisersatz Bruderholzallee

Die vom Grossen Rat bewilligte Erneuerung der Tramstrecke Bruderholz ist aufgrund einer hängigen Beschwerde vor dem Bundesverwaltungsgericht blockiert. Geplant wären der behindertengerechte Umbau sämtlicher Haltestellen, die Aufhebung der Haltestelle Airolostrasse sowie eine weitergehende Begrünung des Tramtrassees. Ein grosser Teil der Gleisanlagen hat inzwischen das Ende der technischen Lebensdauer erreicht. Die Gleise bei den Haltestellen Lerchenstrasse und Studio Basel mussten bereits 2025 saniert werden.

Um den sicheren Betrieb weiterhin gewährleisten zu können, muss die BVB im Herbst 2026 ca. 425 Meter Gleise in der Bruderholzallee (zwischen den Haltestellen Hauensteinstrasse und Hechtliacker) erneuern. Während drei Wochen werden die Linien 15 und 16 im Einrichtungsbetrieb geführt.

Gleisersatz Messeplatz

Voraussichtlich im Juli 2026 müssen am Messeplatz drei rund vier Meter lange Gleisabschnitte ersetzt werden. Die Arbeiten erfolgen während etwa zwei Wochen unter laufendem Betrieb und führen zu keinen Einschränkungen für die Fahrgäste.

Ersatz Gleisanlagen MParc

Die Tramwendeschlaufe im Depot Dreispitz mit einer Länge von rund 25 Metern sowie die dazugehörige Kreuzung werden im November 2026 unter laufendem Betrieb erneuert.

Gleisersatz Spalentor

Parallel zur Sperrung der Missionsstrasse werden Ende Mai/Anfang Juni 2026 die Gleise im Bereich Spalentor erneuert, da diese das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Während dieser Zeit ist die Linie 3 zwischen Barfüsserplatz und Gare de Saint-Louis unterbrochen. Es verkehrt ein Tramersatz mit Bussen. Die genaue Linienführung des Ersatzverkehrs wird zu gegebener Zeit durch die BVB kommuniziert.

Weichenersatz Tramdepot Wiesenplatz

Im Sommer 2026 muss im Tramdepot Wiesenplatz eine Weiche ersetzt werden. Die Arbeiten finden unter laufendem Betrieb statt, sodass der Tramverkehr innerhalb des Depots weiterhin möglich bleibt.

Gleisersatz Spalenring

Am Spalenring, im Bereich der Kreuzung Ahornstrasse/Birmannsgasse, müssen die Gleise erneuert werden. Die Arbeiten werden grösstenteils unter laufendem Betrieb durchgeführt und dauern rund vier Wochen vom 13. Januar bis 6. Februar 2026. Die Haltestelle Birmannsgasse der Linien 1 und 3 wird in dieser Zeit in beide Richtungen nicht bedient. Gleichzeitig werden Erneuerungsarbeiten an den Fahrleitungen vorgenommen.

Gleisersatz Vogesenplatz

Die Tramgleise am Vogesenplatz werden voraussichtlich vom 6. Juli bis 26. Juli 2026 unter einer Teilserrung erneuert. Zudem wird das Veloparking, welches sich unter den Gleisen befindet, instandgesetzt. Während dieser Zeit verkehrt die Tramlinie 21 nicht. Die Tramlinie 1 bleibt jedoch durchgehend in Betrieb.

Stand 22. Jan. 2026. Terminabweichungen sind möglich.